

# Video Text: Die Cachivera Buen Vivir und Degrowth

Dekoloniale Sicht auf Ungleichheiten

GUTES LEBEN? 

## „LA CACHIVERA“

El Raudal

### Einführung

Die Cachivera sind Stellen, an denen Steine im Flussbett gesammelt werden, wo das Wasser mit größerer Geschwindigkeit und Kraft fließt.

Dieses Video wurde im Flussbett des Vaupés, im „Gran resguardo del Vaupés“, gedreht, wo ein Teil der Bevölkerung des indigenen Volkes der Cubeo lebt.

Die indigenen Schutzgebiete sind Naturschutzgebiete, die ausschließlich den Bräuchen und Regierungen der indigenen Völker vorbehalten sind. Sie gelten als ihr ursprüngliches Territorium, das seit Urzeiten bewohnt ist.

Aus geopolitischer Sicht befindet sich dieses Gebiet im Departement Vaupés im Südwesten Kolumbiens an der Grenze zu Brasilien. Dieses Departement wird hauptsächlich von indigenen Völkern bewohnt und beherbergt drei Resguardos, die es sich mit zwei anderen Departements teilt. Sie sind Teil des Amazonas-Regenwaldes.

Um ein Gebiet innerhalb der Resguardos einem indigenen Volk oder einer indigenen Gemeinschaft zuordnen zu können, sind das kollektive Gedächtnis und die Geschichten, die sie über diese Gebiete erzählen können, wichtig. Auf diese Weise bestimmen die Herkunftsgeschichten, die kulturelle und soziale Identität die Definition eines Territoriums ...

## 2. Der Ursprung

Die Entstehungsgeschichte des indigenen Volkes der Cubeo besagt, dass die Cachivera, die sich entlang des Flusses Vaupés zwischen der Gemeinde Santa Cruz und der Micro Central Electrifica (MCH) befindet, der Ursprungsort des indigenen Volkes der Cubeo ist. Hier beginnt ihre ganze Geschichte ...



1 von 6

**KONZEPT**  
**WERK** neue  
ökonomie

**ENDLICH**  
**WACHSTUM**  
das Update

## Video Text: Die Cachivera

# Buen Vivir und Degrowth

Dekoloniale Sicht auf Ungleichheiten

GUTES LEBEN? 

Mit der Geschichte der „Cachivera“ des indigenen Volkes der Cubeo wollen wir einen Teil ihrer angestammten Geschichte zeigen und erzählen, aber auch, wie sie durch ihre Bräuche und ihren Glauben die Prinzipien des Guten Lebens für den Schutz und den Fortbestand ihres Territoriums und ihrer Gemeinschaften einfordern.

Die Ursprungsgeschichte erzählt, dass die ersten Bewohner\*innen des Cubeo-Volkes aus den Tiefen des Flusses Vaupés durch Felslöcher auftauchten. Sie erschienen in Form von Anakondas, die, als sie an die Oberfläche kamen, die Gestalt von Menschen annahmen.

Diese Löcher in den Steinen, die aus der Tiefe des Flusses an die Oberfläche führen, befinden sich in der Mitte der riesigen Steine der Cachivera. Noch heute kann man auf der Oberfläche der Steine die Spuren der ersten Siedler\*innen erkennen ...

Je nach Jahreszeit und Wasserstand des Flusses sind die Öffnungen besser zugänglich oder sichtbar.

### 3. Ankunft

Die Cubeo erkennen diesen Ort auch als einen der Ausstiegspunkte des Kanus „Anaconda Ancestral“. In diesen Kanus wurden Menschen aus anderen Gemeinschaften und indigenen Völkern transportiert.

Die Anaconda Ancestral ist die Schöpferfigur der kulturellen und sozialen Ordnung der Gruppen des „Resguardo Gran Vaupés“, die an den Ufern des Vaupés leben. Diese Anakonda kam aus der Milchlagune, stürzte sich in die Flüsse und tauchte in Form eines Kanus aus den Tiefen des Wassers auf. Sie transportierte nicht nur die Bewohner\*innen der Gemeinden, sondern brachte auch ihre Sprache und ihr Wissen über das Gebiet mit.

So trafen die Cubeo bei ihrer Ankunft und Landung in der Cachivera auf die Bewohner\*innen anderer indigener Völker, die in diesem Reservat leben. So kam es



## Video Text: Die Cachivera

# Buen Vivir und Degrowth

Dekoloniale Sicht auf Ungleichheiten

GUTES LEBEN? 

zu einem Austausch von Wissen und Sprachen.

In der Cachivera selbst steht der Baum, von dem sie alle Früchte für die Chagra gewinnen. Chagra ist die Bezeichnung für ein Waldgebiet, das von den indigenen Völkern für Ackerbau, landwirtschaftliche Arbeiten und die Pflege des Waldes genutzt wird. Er ist die Quelle ihrer Ernährungssouveränität.

Die Geschichte erzählt, dass es die Frau war, die zuerst die Früchte aus dem unteren Teil des Baumes holte, und dann der Mann, der die Früchte aus dem oberen Teil holte.

Nach den traditionellen Chagra-Bräuchen des indigenen Volkes der Cubeo sind die Frauen für die Chagra verantwortlich. Sie sind es, die das Pflanzen, die Pflege und den Anbau der Pflanzen und Früchte organisieren und durchführen.

Als Teil ihrer Ernährungssouveränität betreiben sie auch Handfischfang. Fischarten wie die „Sardina“ sind in diesem Teil des Flusses reichlich vorhanden.

#### 4. Die Sprache, die Völker

Die Cubeo sind eine Gruppe von Menschen, die die gleiche Sprache sprechen, die Cubeo-Sprache.

An einem Ufer des Flusses befindet sich der Ort, an dem die Cubeo getauft wurden und an dem der Gott Kuwai ihnen ihre Sprache „Cubeo“ gab. Heute ist dieser Ort als Gemeinde Santa Cruz anerkannt.

Die indigenen Sprachen sind Teil ihres kollektiven Gedächtnisses. Sie haben es ihnen ermöglicht, ihr überliefertes Wissen und ihre Weisheit aus ihren Dörfern und Territorien weiterzugeben. Sie sind Teil der Struktur ihrer eigenen Regierung; ein Mittel, mit dem sie ihre eigene Welt aufgebaut haben.

Dieses Wissen und Können in der Cubeo-Sprache spiegelt sich in ihren kulturellen und spirituellen Praktiken und in ihrer harmonischen Beziehung zur Natur wider.



3 von 6

**KONZEPT**  
**WERK** neue  
ökonomie

**ENDLICH**  
**WACHSTUM**

das Update

Das Wissen über die indigenen Sprachen wird meist in der Familie oder in der Gemeinschaft weitergegeben. Es gibt nur sehr wenige Bildungseinrichtungen im offiziellen Bildungssystem, die diese Möglichkeit bieten.

Für die Gemeinschaft ist es notwendig, eigene Bildungsräume für das Erlernen der Sprache zu schaffen.

## **5. Die Steine**

Aus ihrer Entstehungsgeschichte geht auch hervor, dass die Steine, die den Fluss säumen, Wesen des Ursprungs sind.

Die Steine sind die Großmütter der Vorfahren, die wie die Bäume, die Anakondas und die Berge beschlossen haben, unsterblich zu bleiben. Es sind Wesen, die nicht sterben, die immer lebendig bleiben.

Diese Urwesen sind zusammen mit den Kuwaiwa dafür verantwortlich, dass die Erde „gut für das Leben“ ist.

Die Menschen, die die Erde bewohnen, tragen die Last des Todes. Sterblich oder unsterblich zu sein, beeinflusst ihr Verhältnis zur Zeit und die Art und Weise, wie und wo sie die Erde bewohnen.

## **6. Das Wasserkraftwerk**

Indigene Gebiete: Es handelt sich um Räume und Territorien, die regelmäßig und dauerhaft im Besitz indigener Völker sind und ihren traditionellen Lebensraum für spirituelle, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Aktivitäten darstellen. Die Natur liefert ihnen alles: Nahrung, Baumaterial, Fischfang, Jagd, traditionelle Medizin, Bildung und Leben.

Ende 1997 wurde auf der einen Seite der Cachivera mit dem Bau eines Mikro-Wasserkraftwerks begonnen, das in das Flussbett eingreift und es nutzt. Es soll die Stadt Mitú, Hauptstadt des Departements Vaupés, mit Strom versorgen.



## Video Text: Die Cachivera

# Buen Vivir und Degrowth

Dekoloniale Sicht auf Ungleichheiten

GUTES LEBEN? 

Dieses Wasserkraftwerk hat soziale und ökologische Auswirkungen auf die indigenen Gemeinschaften der Region, da es nicht nur direkt an einem heiligen Ort der Geschichte und Kultur des Cubeo-Volkes gebaut wird, sondern auch zur Verknappung und zum Verschwinden einiger Fischarten im Fluss geführt hat. Dies hat direkte Auswirkungen auf die Ernährungssouveränität des Volkes und die aquatische Biodiversität.

Das Cubeo-Volk ist entschlossen, den Wald weiterhin zu pflegen und sein Land als Zentrum des indigenen Lebens zu nutzen:

- Anerkennung Ihres Wissen über die Bewirtschaftung und Pflege des Amazonas-Regenwaldes.
- Die Stärkung ihrer eigenen Regierungen als indigene Territorial- und Umweltbehörden.
- Ihre eigenen Modelle der Umweltbildung im gesamten Amazonasgebiet umzusetzen.
- Dass nationale Regierungen und internationale Initiativen sie mit Ressourcen für ökologische, kulturelle, soziale und wirtschaftliche Programme der lokalen Gemeinschaften unterstützen.

### Quellen:

Diese Geschichte wurde aus verschiedenen Quellen zusammengestellt. Das Konzept und ein Teil der Erzählung stammen aus mündlichen Überlieferungen von Mitgliedern der Gemeinschaft des Cubeo-Volks in der MCH Mitú, Vaupés, Kolumbien, vom weisen Mann des Cubeo-Volks Gustavo de Jesus Lopez Furia und dem Hauptmann des Cubeo-Volks Luis Eduardo Lopez Furia.

Ein Teil der Erzählung wurde durch einige bibliographische Hinweise ergänzt.



## Video Text: Die Cachivera

# Buen Vivir und Degrowth

Dekoloniale Sicht auf Ungleichheiten

GUTES LEBEN? 

### Bibliographische Hinweise:

Lopez Furia, Gustavo de Jesus, (2022): Una visión ambiental sobre el mundo al que aspiramos los pueblos indígenas amazónicos. NUESTRA COSMOVISION TERRITORIAL. Mitú, Vaupes, Colombia, Asociación MIAAPS.

Santacruz, C. I. (2023): Proyecto: Mahsirib, Centro de pensamiento, transmisión y enseñanza de conocimientos ancestral desde la formación de Sabedoras y Sabedores tradicionales indígenas de AATICAM. Mitú, Vaupes, Colombia, Asociación MIAAPS.

Mendoza, J.; Jaramillo, R.; López, R.; Vargas, L.; Giraldo, D.; Ramírez, B.; Correa, F. (1997): Los Kuwaiwa : creadores del universo, la sociedad y la cultura. Quito, Ecuador, Ediciones ABYA-YALA.

CDA, departamento del Vaupés y PNUD (2020): Plan Integral de Gestión del Cambio Climático para el departamento del Vaupés. Mitú, Vaupés, Colombia.

Correa, F. (1996): POR EL CAMINO DE LA ANACONDA REMEDIO. Dinámica de la organización social entre los taiwano del Vaupés. Colombia, Tercer Mundo Editores.

ONIC (Organización Indígena de Colombia) (2024): Kubeo. Colombia.

[www.onic.org.co/pueblos/126-cubeo](http://www.onic.org.co/pueblos/126-cubeo)

Jiménez, D. A. (2007): Construyendo Agenda 21 para el Departamento de Vaupés: Una construcción colectiva para el Desarrollo Sostenible de la Amazonia Colombiana. Bogotá, Colombia, Instituto Amazónico de Investigaciones Científicas-Sinchi.

Navarro, A. G. (2021): La anaconda como serpiente-canoa: mito y chamanismo en la Amazonía Oriental, Brasil. Colombia, Universidad de Antioquia.

